

— In der gegenwärtigen Wahlbewegung hat die wohlbedenkende Kreise des Volkes nichts so sehr verletzt, wie der schreckliche Mangel an den einfachsten patriotischen Grundzügen, der in beäuglich weiten Volkskreisen zu Tage getreten ist. Ausrufungen, wie sie in diesen Tagen seitens einzelner Agitatoren gefallen sind, müssen Entrüstung und Unmuth erregen. Erst das Centrum, dann das Vaterland, sprach Herr Lieber; besser französisch als deutsch, sagten die Sozialdemokraten; wenn erst der Feind im Land steht, werden wir den letzten Mann und den letzten bewilligen, sagte ein Vertreter einer anderen Partei, die Auslieferung von Elsaß-Lothringen ist die erste Vorbedingung für die Gründung der europäischen Verhältnisse, erklärte Herr Liebernecht. Wo irgendwo ein ab-

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 17. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

270. Abonnements-Concert.

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn J. Beul.

Programm:

1. Musikan-Marsch Karl.
2. Overture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. Zwei Lieder: a) Frühlings Erwachen Bach.
b) Ich sende diese Blume dir Fr. Wagner.
4. Fantasie aus „Gasparone“ Müllner.
5. Für's Dirndl Polka de Concert Weiss.
6. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.
7. Estudiantina-Walzer Waldeufel.
8. Eine Concert-Reise, Potpourri Reckling.

Abends 8 Uhr:

271. Abonnements-Concert

des Wiesbadener Musik-Vereins, unter Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn C. Meh. Meister.

Programm:

1. Im Casseler Nordpol, Marsch Ferd. Meister.
2. Tempelweihe, Fest-Ouverture Kéler-Méla.
3. Felicitas-Polka aus „König Jerome“ Ziehrer.
4. Chor und Arie aus „Der Corsar“ Verdi.
- Clarinetto-Solo: Herr Sahr.
5. Venetia, Walzer Lowthian.
6. Liebeserinnerungen, Lied für Trompete Ponsonby.
7. Der Kladderadatsch, hum. Potpourri Latann.
8. Jubiläums-Marsch Ferd. Meister.

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, Sommer 1893.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
012 545 555 710 8 - 057 058* 067 1013 1027* 1115 1126 1207 130 205* 206 207* 407 408* 417 513 621 631 721* 811 812 912 1001* 1102	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahn)	012* 031 740 845 945 1000 1050* 1110 1120 1240* 134 140 211 212* 219 220 231 600 611 621 711* 811 911* 1011 912 1022 1121 1212
* Bis Castel. † Nur Sonnt.		* Von Castel. † Nur Sonnt.
012 714 810 945 1120* 1205 1210 1312 1327 1400* 417 418 712 712* 712	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn)	012 610 745 1145 1210* 1210 1311 1400 1511 712 812 912 1021* 1021 1121 1211
* Bis R. dehnheim. † Nur Sonnt.-u. Feiertage.		* Von R. dehnheim. † Nur Sonnt.-u. Feiertage.
012 013 014 1130 1135 012 013	Wiesbaden-Niederrhein (Hess. Ludwigsb.)	710 1012 110 417 712 812 912
120 300 1210 200 410 612 712 1012	Wiesbaden-Langen- Schwalbach (Rheinbahn)	012 745 1015 1100 1217 1212 1012
000* 017 018 019 020 021 022 1115 1116 1117* 1118 1119 121 127 137 147 157 167 177 187 012 013 712 713 812 813 912 1012 1012* 1012	Dampf- straßenbahn Wiesbaden- Biebrich (Sonderb.) u. Biebrich und umgekehrt (Sonderb. Zug).	000* 017 745 812 917 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 1017 012 013 712 713 812 813 912 1012 1012* 1012
* Ab Biebrich. † Nur Sonnt.-u. Feiertage.		* An Biebrich. † Nur Sonnt.-u. Feiertage.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhofs - Kirchgasse - Langgasse - Taunusbahn) verkehrt von Morgens 8 bis Abends 8 und umgekehrt von Morgens 8 bis Abends 8; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).Vormittags: 048 745 815 905 915 1005 1015 1105 1115
Nachmitt.: 1205 1215 1315 1415 1515 1615 1715 1815 1915 2015**Lokal-Dampfschiffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.**

An Wochentagen.

Ab Biebrich: Vorm. 600 610 1010. Nachm. 1245 1315 245 345 445 545 645 745.
Ab Mainz: Vorm. 750 810 1130. Nachm. 1245 1315 245 345 445 545 645 745.
An Sonnt.- und Feiertagen.
Ab Biebrich: Vorm. 600 610 1010. Nachm. 1245 1315 245 345 445 545 645 745.
Ab Mainz: Vorm. 600 610 1010. Nachm. 1245 1315 245 345 445 545 645 745.
* Nur an Marktagen: Dienstags und Freitags

Köln-Düsseldorfer Rhein-Dampfschiffahrt.

Fahrten zu Thal.

Ab Biebrich: 600 610 1010 1015 1115 1215 1315 1415 1515 1615 1715 1815 1915 2015

Fahrten zu Berg.

An Biebrich: 712 812 912 1012 1112 1212 1312 1412 1512 1612 1712 1812 1912 2012

Schützen-Gesellschaft „Tel.“

Morgen Sonntag:

**Partei-, Ring- und
Chrenschreiben-Schießen**
wogu wir unsere verehrlichen Mitglieder
zur zahlreichen Theilnehmung freundlichst
einladen. 501

Der Vorstand.

Großer Fleischabschlag.

1. Qualität Rindfleisch p. Pfd. 40 Pf.

1. Qualität Kalbfleisch „ „ 50 Pf.

sowie Lenden und Keilbraten im Auschnitt fortwährend zu haben bei

Mars, Maurgasse 10.

Paul Strasburger, Bankgeschäft, Wiesbaden u. Frankfurt a. M.

Wiesbaden: Wilhelmstr. 22. — Frankfurt a. M.: Kirchnerstr. 4.

Am 1. Juli fällige Coupons bezahle ich bereits jetzt ohne Abzug.

Sorgfältige Verloosungs-Controle event. unter Garantie.

Kauf- und Verkauf von Werth-Papieren zu billigsten Bedingungen.

11955

Taunusblick, Hotel und Restaurant.

Schönster Ausflugsplatz Wiesbadens.

Mitten im Walde.

In unmittelbarer Nähe der Station Chausseehaus, Station der Lg.-Schwalbacher Bahn.

Weine eign. Wachstums.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Diverse Biere.

Table d'hôte um 1 Uhr à Convert Mk. 2.—

11949

Bayerische Löwen-Halle,

21. Neuhäusergasse 21.



Empfehle mein neu hergerichtes Lokal, Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, sowie gute Fremden-Zimmer von 50 Pf. und Mittagsstisch von 45 Pf. an.

Richtungsvoll

C. Wirth.

Kirchweihfest Niederwalluf.

Nächsten Sonntag und Montag:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

12209

**Fran P. Flick, Bw.,
„Zum Gartenfeld“.**

Allgem. Deutscher**Versicherungs-Verein in Stuttgart.**Juristische Abteilung für Staats-
Person. Sterbekasse. Oberaufsicht.

Mitgliederzahl

25,717.

—

Sterberente

100 bis 1000 Mk.

Die Sterbekasse des Vereins darf als eine der bestausgebauten unter allen deutschen gleichartigen Unternehmungen bezeichnet werden. Bei derselben waren am 1. Mai 1893 28,717 Personen mit einem Versicherungskapital von 6,468,100 Mk. versichert. Die Referenzen betragen 933,915 Mk. An Dividenden konnten in den letzten Jahren den bezugsberechtigten Mitgliedern je 20 % gewährt werden.

Die Anmeldung männlicher und weiblicher Personen im Alter von 20 bis 60 Jahren erfolgt bei Herrn

501

**Carl Friedr. Schreiber,
Gustav-Adolfstraße 6.**

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Tagbl.-Verl.**Privat-Entbindungs-Anstalt**

von Fr. Crotto, deutsche Heb. 1. R.

(Lehrbühnenfrei). Prager, rue Solent 25, Lüttich, Belgien. Abol. Dieret, da keine Anzeige in der Zeitung.

Friedrichstraße 33, Seitenbau Hof, Part., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eugen Meyer,

pract. Zahnarzt,

Friedrichstrasse 47

(Ecke der Schwalbacherstrasse).

Sprechstunden 9—5.

69263

El Mundo,

S-Pf.-Cigarre von außerordentlich feiner Qualität, empfiehlt

10692

E. Vigelius,

Marktstraße 8, vis-à-vis dem Rathhaus.

H. Kneipp,

Goldgasse 9. Wiesbaden, Goldgasse 9.

Stativ- u. Hand-Apparate.

Durch direkten Bezug von Paris bin ich in den Stand gesetzt, die Stativ-Apparate bedeutend billiger zu verkaufen, wie bisher.

**Emulsions-Platten**

von

Dr. Schlessner, Romina

Talbot, E. vom Werth,

alle Sorten Papiere, Ent-

wickler aus chem. r. Chemi-

kalien.

Dankelkammer zur Verfügung.

Anleitung durch einen Fachmann

kostenfrei. 12207

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Für Kellner.

Friedr. Angler, hochfein, nach Maß gemacht, 40 Mk. schwarze Sattin- und Endstein-Hosen von 8 Mk. an, über 1000 Dessins seiner Angus-Stoffe, Angus 36—48 Mk. J. Weyer, Adelsplatz 71.

Luft-Kurort Eppstein i. Taunus.

Pensionen Villa Stanten und St. Joseph, am Walde, von 3.50—5 Mk. mit Zimmer.

Kedem. gebildeter junger Mann sucht Stellung als Privat-Secretär (auch Kundenb.), Vorlesen u. Red. Tagbl.-Verl. 12206

Der junge Herr mit dem Strohputz, welcher am Mittwoch Abend gegen 9 Uhr an den Zimmerplätzen der Dohmerstraße den jungen braunen Hund mit blauen Augen, langen Ohren und langer Nase gefasst und mitgenommen hat, ist erkannt und wird gebeten, denselben baldigst in der Wirthschaft Adlerstraße 49 abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

In dem Interat vom 7. d. z. ist ein Fehler, der fernerstehend ist, so daß der erste Zug noch nicht gedruckt werden muß; oder „ob während der Beratungen nicht eine Veränderung auf anderer Basis gefunden wird.“

Oberst Freiherr von Eberstein.

Einen guten Kaffee

kauft man in

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden, Langgasse 31 (im Hause des Herrn Schellenberg),

geröstet per Pfund Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.—, 2.20.

Großen Consumenten und Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Fleisch-Extract

MAGGI

in einzelnen Portionen zu 12 und zu 8 Pfennig

dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftbrühe. Es empfiehlt solchen delik.

Gg. Bücher Nachf., Wilhelmstraße.

Beantwortlich für den politischen und feuilletonistischen Theil: W. Schulte vom Brühl; für den übrigen Theil und die Anzeigen: C. Kösterdt; Rotationspressen-Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

